

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	22.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stand der Planung für die Außensportanlagen im Umfeld der neuen Sporthalle der NRW-Sportschule (Helmholtz-Gymnasium)

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Das Gelände im Umfeld der neuen Sporthalle der NRW-Sportschule (Helmholtz-Gymnasium) soll im Rahmen der Gesamtmaßnahme neugestaltet werden. Die Maßnahme teilt sich in zwei Baubereiche auf, die auf dem beigefügten Lageplan dargestellt sind:

1. Baubereich: Sporthallenumfeld

Der Neubau der Sporthalle wird auf der östlichen Seite des vorhandenen Kunststoffrasen-Großspielfeldes errichtet.

Das Grundstück verfügt über 3 **Zugänge**. Zwei Zugänge befinden sich auf der östlichen Seite, entlang der Wegeverbindung von der Spindelstraße in den Lutter-Grünzug über die Tore 1 (nur fußläufig) und 2. Die Zufahrt zur geplanten Stellplatzanlage ist im Süden über die Spindelstraße (Tor 3) vorgesehen.

Die **Stellplatzanlage** verfügt über 20 Stellplätze inkl. eines Behindertenstellplatzes. Im Nordosten und im Südosten der Sportanlage sind insgesamt 46 Fahrradstellplätze geplant.

Vor dem Haupteingang der Sporthalle sollen 4 Beton-Sechsecke ohne Sitzauflage als **Sitzgelegenheit** aufgestellt und um einen Abfallbehälter ergänzt werden.

Die Oberflächen um die Sportanlagen und Fahrwege sind in einem Beton-Sechseckpflaster geplant. Die Stellplatzanlagen sollen in einem Rasenkammerpflasterstein errichtet werden.

Die vorhandene **Einfriedung** bleibt größtenteils erhalten. Im Bereich der Zufahrt wird der bestehende Zaun auf das Grundstück bis an die Stellplatzanlage zurückversetzt und um eine Toranlage ergänzt.

Die Stellplatzanlage wird mit einem Baumpaket aus Französischem Ahorn überstellt, die Unterpflanzung besteht aus flächenhaften, bodenbedeckenden Gehölzen.

Im Bereich der Zufahrt sind **Rasenflächen** geplant, entlang der südlichen Grundstücksgrenze an der Spindelstraße ist eine Baumzeile aus kleinkronigen Linden vorgesehen.

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich für diese Maßnahmen nach derzeitigem Stand auf ca. 420.000 € (brutto) zzgl. der anteiligen Planungs- und Bauverwaltungskosten (siehe unten).

2. Baubereich: Sportanlagen

Die bestehenden Sportanlagen im Umfeld der neuen Sporthalle werden umgestaltet und ergänzt.

Teilweise erhalten werden die Weitsprunganlage, die Laufbahn und ein Teil des Kunststoffrasenspielfeldes.

Das Kunststoffrasenspielfeld wird verkleinert und erhält einen neuen Kunststoffrasenbelag. Zwischen dem Kunststoffrasenspielfeld und der westlichen Fassade der Sporthalle sind zwei 3x3 Basketballfelder und eine Beachvolleyball-Anlage geplant.

Die **Weitsprunganlage** wird in eine Anlage für ein 2-paralleliges Weitspringen umgebaut. Der bestehende Anlauf wird auf 31m verkürzt und auf 6m verschmälert. Die Oberfläche soll erhalten und saniert werden.

Die **Laufbahn** wird ebenfalls verkürzt und an der Neugliederung der Gesamtanlage ausgerichtet. Im westlichen Bereich entfällt die Zauntasche zugunsten einer Entsiegelung und der Neupflanzung eines Baumes. Östlich beginnt die Laufbahn an der nordöstlichen Gebäudeecke. Die nördliche Einzelbahn wird aufgrund der Nähe zum Zaun zurückgebaut. Die Oberfläche wird erneuert. In Zukunft ermöglicht die Laufbahn den 75 m Sprint und verfügt dabei über die erforderlichen Start- und Zielzonen.

Das **Kunststoffrasenspielfeld** wird in den Abmessungen von 69mx39m hergestellt. Das Spielfeld erhält zwei Linierungen. Zum einen entsteht in den Abmessungen von 35mx55m ein Jugendfußballspielfeld. Im nördlichen Bereich wird die Linierung auf 65m erweitert, was der Breite eines Spielfeldes für Seniorenfußball entspricht. als Ausstattung des Kunststoffrasenspielfeldes sind 2 mobile 5m-Tore für den Juniorenfußball und an der westlichen Außenlinie 1 mobiles 7m-Tor für Senioren vorgesehen.

Zur weiteren Ausstattung gehören ein Kopfballdiel und in der südwestlichen Ecke eine 2m hohe und 10m breite „Prallwand“ aus Betonfertigteilelementen für Passspielübungen. Die Spielausrichtung ist Nord-Süd.

Die beiden **3x3 Basketballfelder** werden in Asphalt hergestellt und erhalten die Abmessungen von 11m x 15m, welche den Richtlinien des Deutschen-Basketball-Bundes (DBB) entsprechen. Eine Herstellung der Oberfläche mit einem von der Fédération Internationale de Basketball (FIBA) zertifizierten Kunststoffbelag wird derzeit geprüft. Die Spielausrichtung ist in Richtung Norden.

Die **Beachvolleyball-Anlage** wird in den Abmessungen von 16m x 8m hergestellt, was den internationalen Richtlinien der Fédération Internationale de Volleyball (FIVB) entspricht. Die Spielausrichtung ist Nord-Süd.

Die Spielfelder werden **mit Betonsitzbänken** ohne Sitzauflagen und **Abfallbehälter** ausgestattet.

Die Kosten für die genannten Baumaßnahmen der Sportanlagen belaufen sich auf ca. 1.000.000 € (brutto) zzgl. der anteiligen Planungs- und Bauverwaltungskosten (siehe unten). Da derzeit noch Einsparmöglichkeiten, wie z. B. die Wiederverwendung der vorhandenen Tragschicht geprüft werden, kann noch keine endgültige Berechnung der Kosten erfolgen. Die Errichtung der Sportanlagen soll aus der Sportpauschale des Landes NRW (Ansatz für Baumaßnahmen der Stadt) finanziert werden.

Die Planungs- und Bauverwaltungskosten betragen insgesamt ca. 360.000 €. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach voraussichtlich auf 1.780.000 €.

Die Bauarbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen sind von der Umsetzung der Hochbaumaßnahme abhängig und sollen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 beginnen.

Beigeordneter

Dr. Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.